

## Chefalarm deckt Ignoranz auf

10.02.2010, 13:31 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: ENAiK00N GmbH



Als eines der leistungsfähigsten und dabei am einfachsten zu bedienenden Flottenmanagementsysteme kann ENAiK00N fleet-control-web aktuell durch das neue Softwaremodul ENAiK00N limit-checker ergänzt

### Präzise Schwellwertüberwachung jetzt auch für Baufahrzeuge

Wann war doch gleich die nächste Inspektion für meinen Radlader? Ist der TÜV etwa schon wieder für meine Planierraupe fällig? – Wie doch die Zeit rennt! Immer mehr wichtige Termine und viele Details am Rande sind von den Verantwortlichen zu beachten. Da ist es mehr als hilfreich, dass ein neuartiges Modul in der bekannten Flottenmanagementlösung ENAiK00N fleet-control-web alles Wichtige verwaltet und überwacht. Die Lösung gilt zu Recht als Revolution in der Baumaschinen-Telematik.

ENAiK00N fleet-control-web gilt seit jeher als eines der leistungsfähigsten und dabei am einfachsten zu bedienenden Flottenmanagementsysteme. Jetzt bietet es mit dem neuen Modul ENAiK00N limit-checker zusätzlich die Möglichkeit, über die digitalen Eingänge der Telematikmodule der ENAiK00N locate-Serie Betriebsstunden und gefahrene Kilometer auf selbst definierte Ereignisse hin auszuwerten. Das neue Modul bietet eine umfassende Schwellwertüberwachung, die neben den mittlerweile bekannten und beliebten Ortungsfunktionen jetzt auch einen umfassenden Überblick über Wartungsintervalle und Betriebszeiten umfasst. Indem sowohl regelmäßig wiederkehrende, als auch vordefinierte festgesetzte Termine sowie kilometerabhängige Ereignisse berücksichtigt werden können, wird die Selbst- und Mitarbeiterkontrolle einfach und ohne Zusatzaufwand handhabbar.

Mit einem frei definierbaren Vor- und Hauptalarm werden der oder die betreffenden Mitarbeiter gezielt über eine anstehende Maßnahme informiert. Wenn nach beiden Alarmen keine Handlung erfolgt, also beispielsweise keine Wartung oder kein Betriebsmittelaustausch am betreffenden Fahrzeug oder der Baumaschine durchgeführt wird, kann mit einem sogenannten Chef-Alarm der Vorgesetzte informiert werden. Alle Alarme werden standardmäßig als E-Mail verschickt und können wahlweise auch als SMS auf die Handys der Mitarbeiter gesendet werden.

„Der jederzeitige Zugriff auf Maschinendaten, wie Betriebsstunden, Batteriezustand, Ladezeiten etc. ist für uns von großer Wichtigkeit.“ erklärt Bernhard Petricevic, Projektmanager beim süddeutschen Baumaschinenvermieter eberle-hald in Stuttgart. Der kostengünstigen Web-Anwendung des Systems vertrauen immer mehr renommierte Unternehmen der Bau- und Baumaschinenbranche, zumal sich gezeigt hat, dass das umfangreiche und flexible Funktionspaket von ENAiK00N fleet-control-web mit neuen Features, wie aktuell dem Modul ENAiK00N limit-checker, immer vielseitiger und leistungsfähiger wird. Die präzise Diebstahl- und Kraftstoffüberwachung dieser intelligenten

Flottenmanagementlösung, mit der Baumaschinen und -fahrzeuge präzise geortet und interaktiv überwacht werden, ist vor Jahren häufig der Hauptgrund gewesen, sich für diese Technik zu entscheiden. Inzwischen werden längst auch die gebotenen Möglichkeiten, Nachweise automatisch zu erstellen und zu verwalten, vielfach geschätzt. Dazu gehören beispielsweise automatisch generierte Fahrtenbücher oder auch die elektronischen Arbeitszeitcheckung der Mitarbeiter. Ein kostenloser Testzugang zum ENAiKOOON fleet-control-web steht auf der Website <http://www.enaikoon.de> unter „SERVICE/DOWNLOAD – Probieren“ zur Verfügung. Interessenten bietet sich bereits beim Test ein guter Einblick in die Funktionalitäten des praktischen Flottenmanagementsystems. Ergänzt wird das Angebot um einen kostenlosen zweiwöchigen Praxis-Test des Gesamtsystems, um die Vorzüge der ENAiKOOON-Telematiklösung beim realen Einsatz in einer eigenen Maschine zu erfahren. Auch dieser Test kann ganz unkompliziert auf der Website unter „SERVICE/DOWNLOAD – Testen“ oder per E-Mail [vertrieb@enaikoon.de](mailto:vertrieb@enaikoon.de) angefordert werden.

## Portrait

ENAiKOOON ist einer der führenden Anbieter von Telematiklösungen für die Baubranche. Sowohl Bauunternehmungen als auch Baumaschinen-Vermieter zählen zu den ENAiKOOON Kunden.

Mit mehr als 25.000 mobilen Objekten, die mittels der Server von ENAiKOOON überwacht werden, gehört ENAiKOOON zu den großen Anbietern in Deutschland. Mittelständler wie Baurent, eberle-hald, Neuland Beton, u.v.a. gehören zur ENAiKOOON Klientel. Aber auch große Organisationen wie die UNO, die Bahn, die Post, Alcatel u.v.a. vertrauen auf die ENAiKOOON Technik. Die Hardware wird ausschließlich in Europa gefertigt, die eigenentwickelte Software wird weltweit programmiert.

ENAiKOOON ist vermutlich der Anbieter mit dem breitesten Sortiment an GPS/GPRS Geräten in Europa. Darüber hinaus hat ENAiKOOON mehrere Geräte im Sortiment, die den Funkstandard INMARSAT nutzen. Damit können Baumaschinen auch in Gegenden geortet werden, in denen kein Mobilfunk zur Verfügung steht. Darüber hinaus sind diese Geräte unempfindlich gegen sog. GSM-Jammer (Störsender), die dazu verwendet werden, mobilfunkgestützte Diebstahlsicherungen außer Funktion zu setzen.

Weil ENAiKOOON für fast alle Telematik-Anwendungen am Bau eine Lösung parat hat, haben sich namhafte Marktteilnehmer wie Vodafone oder T-Mobile entschieden, eine intensive Vertriebspartnerschaft mit ENAiKOOON einzugehen.

---

News-ID: 388823 • Views: 141 (Stand: 12.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/388823/Chefalarm-deckt-Ignoranz-auf.html>